

## Ford und Pronova BKK starten Kooperation

**Ford in Saarlouis und die Pronova BKK haben eine neue Gesundheitskooperation ins Leben gerufen, um Mitarbeitern mit psychischer Erkrankung schnelle und kompetente Hilfe zu ermöglichen. Betroffene warten oftmals lange auf einen ersten Termin bei einem Psychiater oder Psychotherapeuten. Dabei ist es für den Erfolg der Behandlung wichtig, dass sich die Patienten möglichst schnell in fachkundige Hände begeben. Zu psychischen Erkrankungen zählen unter anderem Depressionen sowie Angst- und Panikstörungen.**

Die Ford-Beschäftigten am Standort Saarlouis, die bei der Pronova BKK versichert sind, können daher ab sofort eine erste Beratung durch die Werksärzte des Gesundheitsdienstes im Ford-Werk in Anspruch nehmen. Sollte eine stationäre oder ambulante Behandlung notwendig sein, greift im Anschluss ein neu gegründetes Netzwerk aus Fachkliniken und Fachärzten: Dort erhält der Betroffene innerhalb einer Woche einen ersten Gesprächstermin mit einem Psychiater oder Psychotherapeuten, in dem über die weitere Behandlung entschieden wird.

Ford und die Pronova BKK, eine der größten Betriebskrankenkassen Deutschlands, bei der mehr als 90 Prozent der Ford-Beschäftigten in Saarlouis versichert sind, haben sich ganz bewusst für die gemeinsame Kooperation entschieden.

Das neue Netzwerk der Gesundheitskooperation ist allerdings nicht abgeschlossen. Beide Partner setzen sich künftig weiter dafür ein, dass das Netzwerk um zusätzliche Einrichtungen und Experten erweitert wird. Derzeit sind in dem Netzwerk vertreten das St. Nikolaus Hospital in Wallerfangen, das Gesundheitszentrum Saarschleife sowie die Facharztpraxis von Dr. David Steffen und Alexandr Litinetski in Saarlouis. (ampnet/nic)